

Baby-Pullover – Tipps&Tricks

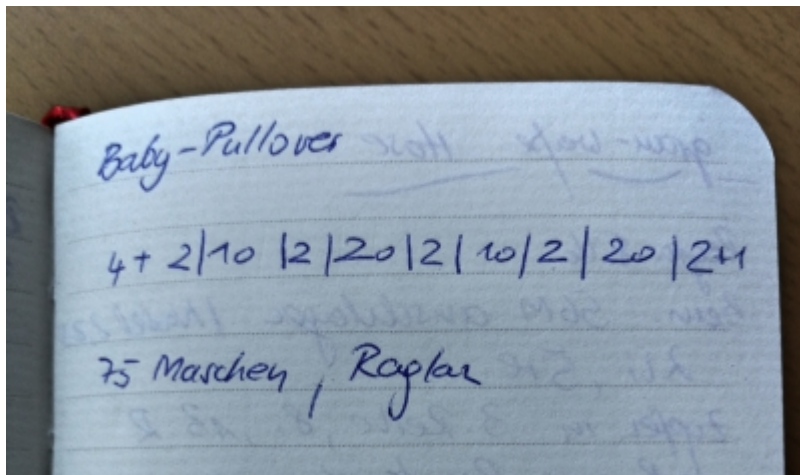
Das ist mehr ein allgemeines Rezept (für mich selbst aufgeschrieben) als eine akribische Anleitung. Ich mache mir leider immer Notizen, die ein Jahr später nur noch sehr schwer zu dekodieren sind. Nun fragte das Töchterchen nach der Anleitung... Ich sammle hier mal meine Gedanken rund um Baby-Pullover und beschreibe das Rezept für einen Raglan-Pullover.

- So lästig wie es ist beim Stricken, aber Baby-Pullover brauchen immer eine Knopfleiste an der Schulter oder in der Raglanschräge – sonst hat man keine Freude beim Anziehen des Babys.
- Ich finde, dass es am besten ist, immer nahtlos zu stricken. Gerade an den Ärmeln krepelt man gern und da stört eine Naht zum einen optisch und zum anderen sind Nähte einfach dick und krumpelig.
- 100% Merino-Sockenwolle, am besten stark getwistet ist das Beste Garn für Babypullover: es ist nicht zu dick und es ist robust. Es sollte unbedingt maschinenwaschbar sein, sonst hat die junge Mutter wenig Freude am Pullover.



Raglan- Pullover-Rezept mit Knopfleiste in der Raglanschräge:

- man schlage 75 Maschen an. Mit diesem Anschlag kann man Pullover mindestens bis Größe 74 stricken.
- Es werden zunächst 10-12 Reihen glatt rechts für den Rollrand gestrickt.
- Die Aufteilung der Maschen ist wie folgt in meinem Notizbuch abgelegt – jetzt wird vielleicht deutlich was ich damit meine, dass meine Notizen oft sehr sparsam sind...



- das bedeutet:
 - 4 Maschen für die Knopfleiste
 - 2 Raglan-Maschen
 - 10 Maschen für Ärmel
 - 2 Raglan-Maschen
 - 20 Maschen für Rückenteil
 - 2 Raglan-Maschen
 - 10 Maschen für den zweiten Ärmel
 - 2 Raglan-Maschen
 - 20 Maschen für das Vorderteil
 - 2 Raglan-Maschen
 - 1 Randmasche
 - Daran kann man auch schön erkennen, wo man ggf. den Pullover vergrößern könnte – bei den Maschen für Ärmel und Rücken/Vorderteil jeweils einige mehr nehmen.
Es sind hier 5×2 Raglanmaschen dargestellt – das liegt an der Knopfleiste – normalerweise braucht man nur 4×2 Raglanmaschen.
- Nach dem Rollrand beginnen die Raglan-Zunahmen, es wird rechts gestrickt (wir sind in einer Hinreihe)
- 5 M, 1 Marker einhängen, 1 M, 1 zunehmen, 10 M, 1 zunehmen, 1 M, 1 Marker einhängen, 1M, 1 zunehmen, 20M, 1 zunehmen, 1 M, 1 Marker einhängen, 1M, 1 zunehmen, 10 M, 1 zunehmen, 1 M, 1 Marker einhängen, 1M, 1 zunehmen, 20 M, 1 zunehmen, 3 M
- In der Rückreihe immer links stricken.

- Die folgenden Raglan-Zunahmen gestalten sich ganz einfach: man strickt immer bis zu einer Masche vor dem Marker, nimmt eine zu und dann 1 Masche nach dem Marker stricken und wieder eine zunehmen.
- Nach wenigen Reihen erkennt man das Prinzip.



- Man nimmt nun so lange zu, bis man ca. 64-70 Maschen pro Ärmel hat – diese Maschenzahl ist für einen ziemlich kleinen Babypullover, etwas in Größe 62/68. Für größere Pullover einfach ein paar Maschen mehr erzeugen (mehr Raglanzunahmen stricken).
- Dann teilt man die Arme vom Körper ab.
- Unter den Armen nimmt man noch 3-5 Maschen neu auf und strickt dann Vorder- und Rückenteil in einem Stück rund bis zur gewünschten Länge. Enden mit Rollrand.
- Bei den Ärmeln fasst man in den Achselhöhlen Maschen auf (vom Körper, die man da neu angeschlagen hat) und strickt in Runden. Man nimmt aller 8 Reihen jeweils 1 Masche ab rechts und links vom Rundenanfang bis ca. 42 Maschen – wieder für Gr. 62/68. Dann bis zur gewünschten Länge ohne Abnahmen stricken, mit Rollrand enden.
- Wenn man sich für Knöpfe entschieden hat, nähe man diese an. Dann häkelt man eine Reihe feste Maschen über den Raglanrand und danach mit Luftmaschen entsprechend der Knopfgröße Schlingen zum Zuknöpfen.

Man ist völlig frei, Muster, Streifen, was auch immer einzuarbeiten – ich wollte ja das Prinzip erläutern, wie man einen Babypullover einfach so stricken kann.



Für die passende Babyhose habe ich zwei Anleitungen aufgeschrieben: einmal [diese](#) und einmal [diese](#).

Polo-Pulli



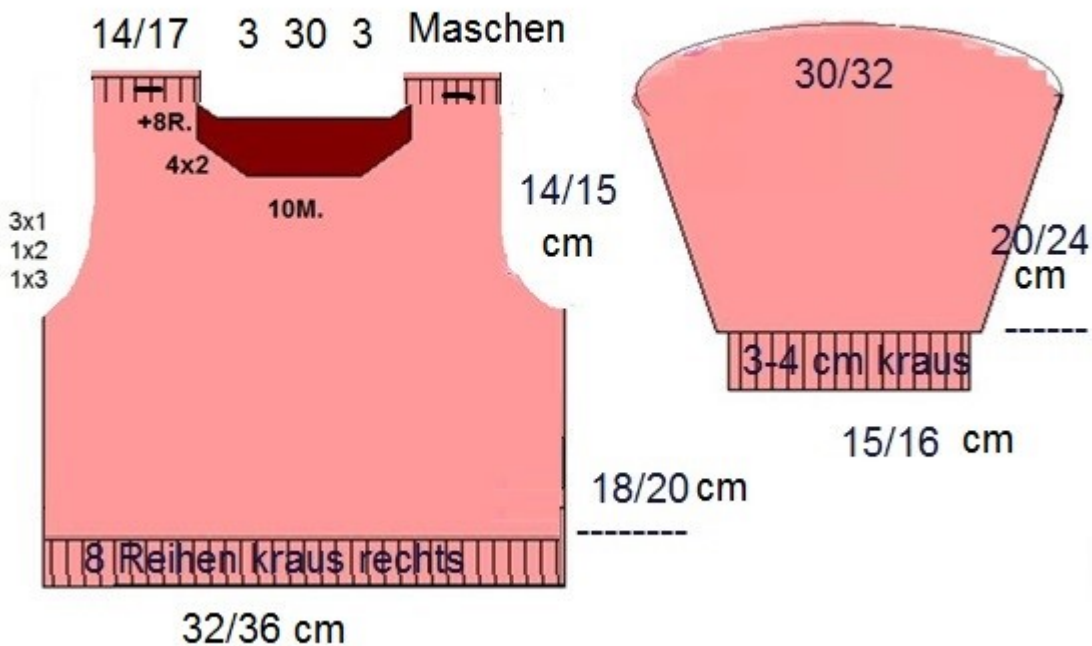
Material:

- [Cotton Merino](#) 300g. in senf-gelb, Rest in weiß oder Ihre Wunschfarben.

Dieses traumhaft weiche Garn gibt es in 27 Farben und Sie können beliebig kombinieren.

- Rundstricknadeln Nr. 3, 60 cm und Nr.3 $\frac{1}{2}$ -4 80 cm.

Pulli Gr. 86/92 98/104



Anleitung:

Anschlag 71/77 Maschen in weiß und mit Nadeln Nr.3, 3 Reihen im **Bündchen Muster 2/2** stricken. In senf-gelb noch 8 Reihen hochstricken.

Zu den stärkeren Nadeln wechseln und 1 Reihe glatt rechts stricken. Dabei verteilt 19 Maschen zunehmen. **90/96 Maschen**)





Die Arbeit zur Seite legen und das Gleiche nochmals stricken. In der letzten Reihe die beiden Teile zu einer Runde schließen, dabei die Verbindungsmaschen zusammenstricken. In Runden laut Schnitt weiterstricken. Am Rundenanfang einen Maschenmarkierer setzen.

Rapport: 8 Maschen/12 Reihen, Maschenbild von vorne!

Stickschrift

	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
11					■	■	■	■					■	■	■	■	
					■	■	■	■					■	■	■	■	10
9																	
																	8
7																	
																	6
5	■	■	■	■					■	■	■	■					
	■	■	■	■					■	■	■	■					4
3																	
																	2
1																	
																	0

Legende:

	rechte Masche
	linke Masche
	2 M auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Hilfs-Nd re str
	2 M auf einer Hilfs-Nd vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Hilfs-Nd re str

(Dieses Muster ist in Runden leichter zu stricken, deshalb stricken wir bis zum Armausschnitt rund und ersparen uns die Nähte)

Biese: In weiß 4 Reihen links stricken. Die Maschen der 1. Reihe von hinten durchstricken und zusammenstricken, so das eine links Biese entsteht. In Senf glatt rechts weiterstricken.

Für den Polo die Arbeit teilen und beide Teile laut Schnitt weiter arbeiten. **(Hier keine zusätzlichen Schulterblenden stricken.)**

KRAGEN: rundherum Maschen auffassen ca.130 Maschen und 10-12 cm im Bündchen Muster stricken. Mit 2 Reihen in weiß enden.

Rundhals Pulli

Für den Rundhals: Nach erforderlicher Gesamthöhe noch 8 Reihen Kraus rechts arbeiten, dabei an den vorderen Blenden 1 Knopfloch einarbeiten.

Hintere Halsblende: 32 Maschen 8 Reihen kraus rechts stricken.

Vordere Halsblende: 48 Maschen auffassen und ebenfalls 8 Reihen kraus rechts stricken dabei beidseits noch ein Knopfloch einarbeiten.

Ärmel: Aus dem Armausschnitt in senf 92 (100) Maschen heraus stricken. Eine Runde links drüber stricken. Rechts bis zu Schultermitte hinauf stricken. Nun einteilen:

Über die mittleren 10 Maschen stricken und nach jeder Reihe um 4 Maschen mehr stricken (verlängerte Reihen). In den Rückreihen mit 1Doppelmasche beginnen. So weiter stricken bis wieder alle Maschen stricken.

In Runden weiter stricken. Dabei jede 4. Reihe 2 Maschen abnehmen.) 50 Maschen. (ich habe insgesamt 26cm ab Schulter für Gr. 86-92.) (30cm = Gr. 104)) 10 Maschen verteilt abnehmen und mit 40 Maschen und dünneren Nadeln noch 4 cm im Bündchen Muster stricken. Mit 2 Reihen in weiß enden.

Maschen locker abketten oder abnähen.

Queeny

Die Tunika wird von oben in einem Stück gestrickt. Größenanpassungen sind leicht möglich, indem einfach ein Musterrapport weniger gestrickt wird.

Die Idee geht auf eine Tunika „Lulu“ zurück, die ich in ravelry gesehen habe, zu der die Strickerin aber keine Notizen gemacht hat. Sie hat zugestimmt, dass ich diese Idee nachstricke. Erfolgreiche Teststrickerin und Mithelferin ist Elke Schröder.

Danke an alle und viel Spaß beim Nachstricken!



Garn: ca. 480g Arauncia Ranco oder 250g Isager-Wolle oder 450g Tree Wool von Fleece Artist

Nadeln: 3mm

Gr. 40/42

Abkürzungen:

RM = Randmasche

M = Masche

re = obenauf rechts stricken

II = 2 Raglanmaschen – vor und nach diesen beiden rechten Maschen wird in der Hinreihe zu genommen, im Ärmel ergeben sich die Zunahmen von ganz allein durch das Muster

Anleitung:

AM Anfang muss man einmal nervenstark sein und zählen, dann geht das alles von allein, insbesondere, wenn man Maschenmarker verwendet.

Maschenanschlag: 82M

Aufteilung wie folgt: RM 2re II 19 re II 30re II 19re II 2re RM

Tip: Zwischen den beiden Raglanmaschen einen Marker setzen zur verbesserten Übersicht.

Rückreihe links.

Jetzt beginnt die Musterung: Die 19M bilden jeweils einen Ärmel und werden im Blattmuster gestrickt. Die anderen Teile werden obenauf rechts gestrickt.

Weiter in der Musteraufteilung, d.h. alle Maschen in den HinR rechts stricken, die Ärmelmaschen lt Strickschrift, die Rückreihen werden links gestrickt. Gleichzeitig für den V-Ausschnitt in jeder 4. HinR. die RM verdoppeln (13x). Danach hat das Rückenteil 82 M und jede Vorderteilhälfte je 41 M. Jetzt das Gestrick zur Runde schliessen und mit den Zunahmen für die Weite, ausser am Ausschnitt, fortfahren.



Wenn 8 Blätter (112 M) in den Ärmeln gestrickt sind, die Ärmelmaschen still legen. An den Ärmeln zwischen dem Vorder- und Rückenteil je 6 M anschlagen und weiter glatt rechts stricken und für die Weite vor und nach den Raglanmaschen je eine Masche zunehmen. Solange bis die benötigte Weite erreicht ist. Danach noch 15 cm glatt rechts stricken – jetzt ist das „Oberteil“ beendet. 3 Runden kraus rechts stricken und dann mit dem Blattmuster für das Rockteil beginnen. Nach 8 Mustersätzen 3 Runden kraus rechts und alle Maschen abketten.

Variante für den Abschluss: 6 Reihen glatt rechts, eine Lochreihe (2re zusammen, 1 Umschlag) und dann wieder 6 Reihen glatt rechts – gibt einen Mausezahnrand.



Ärmel:

Die still gelegten Maschen aufnehmen und im Muster stricken bis die gewünschte Länge erreicht ist. Dann entweder mit kraus rechts oder mit dem Mausezahnrand enden.

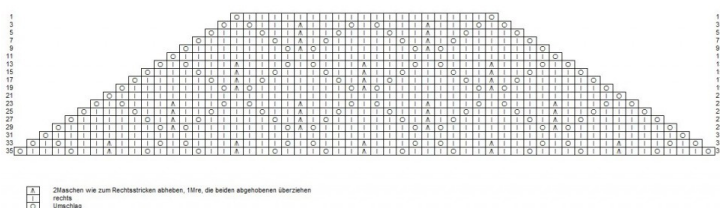
Ausschnitt:

Gleichmäßig verteilt Maschen aufnehmen und 6 Reihen kraus rechts stricken. Dabei in der vorderen Mitte in jeder 2. Reihe 3 Maschen zusammenstricken.

Fäden verstecken und an der fertigen Tunika erfreuen!

Zählmuster:

ein Click aufs Bild vergrößert es





Lindas Poncho

Übersetzung von [Tanja Rausch](#) mit freundlicher Genehmigung von [Linda Benne](#) – Originalanleitung mit Fotos [hier](#)

Copyright © 2000 Linda Benne:

This pattern is for personal use only and may not be reproduced for commercial purposes without permission. You may

print a copy for yourself, distribute amongst your friends as long as you keep this copyright info included with the pattern. Do not post this pattern to other internet sites without my permission.

Einheitsgröße (für Erwachsene), fertige Länge ohne Fransen ca. 78 cm **Material:**

10 x 100 g [Naturally Chunky 14ply](#) (100 % Schurwolle) oder
20 x 50 g [Alfa](#) (85 % Schurwolle/15 % Mohair)

Rundstricknadel 6 mm, Länge 60 cm
Rundstricknadeln 7 mm, Länge 60 und 80 cm
2 Markierungsringe

Maschenprobe: ca. 13 Maschen und 18 Reihen auf 10 x 10 cm

Zopfmuster (über 8 Maschen):

Runde 1 und alle ungeraden Runden: 1 M li, 6 M re, 1 M li
Rd. 2: 1 M li, 6 M re, 1 M li
Rd. 4: 1 M li, 6 M nach re miteinander verkreuzen (3 M auf einer Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re stricken, dann die 3 M der Hilfsnadel re stricken), 1 M li
Rd. 6: wie Rd. 2
Rd. 8: wie Rd. 2

Diese 8 Runden bilden den Zopf in der Mitte der Vorder- und Rückseite. Runde 1 – 8 fortlaufend wiederholen.

Man fängt den Poncho am Halsbündchen (Rollkragen) an und arbeitet von oben nach unten.

Mit der 6 mm Rundstricknadel 72 Maschen anschlagen und in Runden abwechselnd 2 M re, 2 M li stricken. Nach 20 – 25 cm (je nachdem wie lang der Kragen werden soll) zur 7 mm Rundstricknadel (60 cm Länge) wechseln und das Muster wie folgt einteilen:

Rd. 1: Markierungsring für linke Schulter setzen, 14 M re, erste Rd. des Zopfmusters (vordere Mitte), 14 M re, Markierungsring für rechte Schulter setzen, 14 M re, erste Rd. des Zopfmusters (hintere Mitte), 14 M re

Rd. 2: *Markierungsring von der linken auf die rechte Nadel heben, 1 M re, 1 M zunehmen (aus dem Querfaden), 13 M re, 1 M zunehmen, zweite Rd. des Zopfmusters, 1 M zunehmen, 13 M re, 1 M zun., 1 M re, von * an einmal wiederholen

Rd. 3: alle M abstricken wie sie erscheinen, keine Zunahmen

Rd. 4: *Markierungsring abheben, 1 M re, 1 M zun., 15 M re, 1 M zun., 4. Rd. des Zopfmusters, 1 M zun., 15 M re, 1 M zun., 1 M re, von * an einmal wiederholen

Rd. 5: wie Rd. 3

Rd. 6: *Markierungsring abheben, 1 M re, 1 M zun., 17 M re, 1 M zun., 6. Rd. des Zopfmusters, 1 M zun., 17 M re, 1 M zun., 1 M re, von * an einmal wiederholen

Rd. 7: wie Rd. 3

Rd. 8: *Markierungsring abheben, 1 M re, 1 M zun., 19 M re, 1 M zun., 8. Rd. des Zopfmusters, 1 M zun., 19 M re, 1 M zun., 1 M re, von * an einmal wiederholen

Mit den Zunahmen und dem Zopfmuster wie angegeben fortfahren, bis insgesamt 11 Zunahmerunden gearbeitet wurden. Mit den Zunahmen rechts und links des Zopfmusters weiterhin fortfahren wie bisher, jedoch an den Schultern nun nicht mehr zunehmen.

Der Markierungsring an der rechten Schulter kann nun entfernt

werden, jedoch sollte der an der linken Schulter nicht entfernt werden, da er gleichzeitig den Anfang der Runde markiert.

Weiterarbeiten bis zu einer Länge von ca. 76 cm (von Beginn bis Ende des Zopfes). Bei ausreichender Maschenzahl kann zur 80 cm langen Rundstricknadel gewechselt werden.

Nächste Rd.: Insgesamt 20 M abnehmen (je 1 M in der Mitte jedes Zopfes und jeweils 9 M gleichmäßig verteilt zwischen den beiden Zöpfen)

Jetzt drei Rd. kraus rechts stricken, beginnend mit einer Rd. li M. Abketten mit re M.

Fransen:

Das Garn in ca. 25 cm lange Stücke schneiden. Jeweils zwei Stücke zusammen nehmen und in der Mitte falten. Mit einer Häkelnadel durch die abgeketteten Maschen schlingen und festziehen. In jeder 3. M wiederholen.

Jungspullover im Marine look

Material: Verena: 60% Schurw. 40% Kunstfasern Lauflänge 210m
oder Garne mit ähnlicher Lauflänge.

100g marineblau

100g weiß

100g hellblau

50g oder Rest grün

Gr. 104

Musteraufteilung: 8 R. weiß

6 R. marineblau

10 R. hellblau

12 R. Muster

10 R. hellblau

6 R. marineblau



Vorderteil: 100 Maschen mit Nadeln Nr.2 $\frac{1}{2}$ anschlagen und im Rippenmuster 1/1 ca.4 cm stricken.

Auf 110 Maschen verteilt aufnehmen und mit Nadeln Nr.3 noch 6 Reihen in marineblau stricken. In der Musterfolge weiterarbeiten.

Für den Halsausschnitt in 38 cm Höhe die mittleren 10 Maschen stilllegen. Beide Seiten getrennt weiterarbeiten. Am Halsrand noch 1x 5, 1x 4, 3x 2, u. 5x 1 Maschen stilllegen.

Bei 44 cm Gesamthöhe die Schultermaschen abketten.

Rückenteil genauso, aber ohne Halsausschnitt.

Ärmel:

50 Maschen anschlagen u. im Bündchenmuster 5 cm stricken.

Verteilt 10 Maschen aufnehmen u. im Muster hochstricken.

Dabei in jeder 8. Reihe beidseits 1 Masche aufnehmen. In 32cm Höhe abketten.

Aus dem Halsausschnitt ca. 120 Maschen herausstricken und im Bündchenmuster 3cm stricken.

Janins Raglan

Quelle Zopfmuster: Stricken mit Wikingermustern (Ragna), wer das Buch nicht besitzt, kann das Zopfmuster auf Rücken- und Vorderteil natürlich durch ein anderes Zopfmuster ersetzen

Material: 480 g Miro 5-fach (Lauflänge 120 m / 50 g)

Nadel: 3,5

Quelle Zopfmuster:

Stricken mit Wikingermustern (Ragna), wer da Buch nicht besitzt, kann das Zopfmuster auf Rücken- und Vorderteil natürlich durch ein anderes Zopfmuster ersetzen

– 62 M anschlagen

– Reihe 1 ist eine Rückreihe, jeweils vor und hinter den Raglanmaschen einen Marker platzieren

– Reihe 1 wie folgt aufteilen:

- 1 li (Vorderteil)
- 1 re, 4 li, 1 re (Raglanmaschen)
- 4 li (Ärmel)
- 1 re, 4 li, 1 re (Raglanmaschen)
- 28 M – Reihe 0 von Ragnazopf – Bordüre mit eingerahmtem Gitterfenster (Rückenteil)
- 1 re, 4 li, 1 re (Raglanmaschen)
- 4 li (Ärmel)
- 1 re, 4 li, 1 re (Raglanmaschen)
- 1 li (Vorderteil)

– Reihe 2:

- 1 re (Vorderteil), **1 re M zunehmen**
- 1 li, Reihe 2 von Raglanzopf 1, 1 li (Raglanmaschen)
- **1 re M zunehmen**, 4 re (Ärmel), **1 re M zunehmen**
- 1 li, Reihe 2 von Raglanzopf 2, 1 li (Raglanmaschen)
- **1 re M zunehmen**, 28 M – Reihe 2 von Ragnazopf (Rückenteil), **1 re M zunehmen**
- 1 li, Reihe 2 von Raglanzopf 1, 1 li (Raglanmaschen)
- **1 re M zunehmen**, 4 re (Ärmel), **1 re M zunehmen**
- 1 li, Reihe 2 von Raglanzopf 2, 1 li (Raglanmaschen)
- **1 re M zunehmen** , 1 li (Vorderteil)

– Reihe 3:

alle Maschen stricken wie sie erscheinen, keine Zunahmen

Zusätzlich für die Formgebung des Ausschnittes folgende Zunahmen machen:

- R 50 je Seite 1 M zunehmen
- R 56 je Seite 1 M zunehmen
- R 60 je Seite 1 M zunehmen
- R 64 20 Maschen dazuanschlagen und schliessen – ab hier wird rund gestrickt
- R 65 entspricht in beiden Zöpfen auf Vorder- und Rückenteil R 16 des Ragnazopfes

Reihe 2 und 3 wiederholen bis die gewünschte Unterarmlänge erreicht ist

(bei mir war das in Reihe 66), dabei die Zopfmuster lt. Vorgabe weiterführen.

In Reihe 67 werden die Ärmel stillgelegt. Dabei werden die Raglanzöpfe (jeweils 6 Maschen) mit zum Körperteil genommen und zwischen den beiden Raglanzöpfen 4 Maschen glatt rechts dazu angeschlagen. Die Raglanzöpfe werden auch am Körperteil weitergeführt

Jetzt rund weiterstricken bis die gewünschte Länge erreicht ist. Bei mir nach insgesamt 160 Reihen ab Anschlag.

Wer möchte kann den Pullover, so wie ich taillieren. Dazu werden folgende Abnahmen bzw. Zunahmen getätigt. Die Ab- und Zunahmen erfolgen immer zwischen den beiden fortgeführten schmalen Raglanzöpfen.

- R 94 zwischen den Zöpfen je 2 Maschen zusammenstricken (Bsp: 1li – 4 Maschen Zopfmuster – 1 li mit der nächsten re M links zusammenstricken – 2 re – nächste re Masche mit der nächsten li Masche li zusammenstricken – 4 Maschen Zopfmuster – 1 li ... weiter bis andere Seite und dort die Abnahme wiederholen)
- R 100 – Abnahmen wie R 94 wiederholen- jetzt sind alle rechten Maschen zwischen den Zöpfen abgenommen
- R 136 – zwischen den Zöpfen je Seite 2 Maschen zunehmen (Bsp: 1li – 4 Maschen Zopfmuster – aus der linken Masche 1 li und 1 re herausstricken – aus der anderen linken 1 re und 1 li herausstricken – 4 Maschen Zopfmuster – 1 li ... weiter bis andere Seite und dort die Zunahme wiederholen)
- R 142 – Zunahmen wie in R 136 wiederholen, jetzt sind wieder je Seite 4 re Maschen zwischen den Zöpfen

Bei Abketten des Körperteils die 4 Raglanzöpfe nicht abketten sondern stilllegen.

Jetzt die 6 Maschen des Zopfes an der linken Seite des Vorderteiles wieder aufnehmen und den Zopf weiterstricken, bis seine Länge der Breite des Vorderteiles entspricht. Die vormals linken Maschen, die Zopf einrahmen, werden jetzt kraus rechts gestrickt. Wenn ihr die richtige Länge erreicht habt, den Zopf am Vorderteil im Matratzenstich annähen und im Maschenstich mit den stillgelegten Maschen des Zopfes auf der rechten

Seite des Vorderteiles verbinden.

Danach am Rückenteil ebenso verfahren.



Jetzt geht es an die Ärmel:

Die stillgelegten Ärmelmaschen wieder aufnehmen dabei zusätzlich aus dem Korpusteil je Seite 3 Maschen aufnehmen.

Wer möchte kann die Ärmel auch rund stricken. Dazu die mittleren 2 Maschen unter dem Arm markieren und die Abnahmen vor und hinter diesen beiden Maschen machen.

Wer, wie ich die Ärmel in Reihen strickt, macht die Abnahmen logischerweise am Anfang und Ende der Reihe:

In den folgenden Reihen, je Seite 1 Masche abnehmen:

5 – 10 – 15 – 20 – 25 – 30 – 35 – 40 – 45 – 50 – 55 – 60

In Reihe 141 wird der Ärmel abgekettet. Um Umfang am Handgelenk etwas einzuschränken, habe ich bei jeder 2. Masche 2 zusammengestrickt.

Zum Schluss wird noch der Ausschnitt verschönert. Dazu wird ein Zopf nach dem Muster der Raglanzöpfe gestrickt und angenäht. Ob ihr den links oder recht verzopften verwendet, bleibt euch überlassen. Also 6 Maschen anschlagen (1 kraus re, 4 M Zopfmuster, 1 kraus re)

FERTIG



Pferde-Pulli

Material:

- 450 g mittelblau Feria Strickspañ
- Rest: in dunkelbraun/hellbraun/grau/
- nadeln Nr. 3

Maschenprobe: 21-23 M / 28-30 R
anthrazit/schwarz/weiss

Größe: 152

Pullovergesamtlänge: 57 cm

Pulloverbreite: 46 cm

Ärmellänge: 45 cm + 5 cm Bund = Gesamtlänge 50 cm

Schulterbreite: 13 cm

1 Knoten (sind immer 2 Reihen) bedeutet, dass die letzte M immer verdreht abgestrickt wird, dann kann man die Teile von der rechten Seite aus besser zusammennähen.

Vorderteil:

106 Maschen anschlagen und 18 Reihen Bündchenmuster stricken (5 cm)

14 M zunehmen = 120 Maschen

nach 30 cm ab Bund (63 Knoten insgesamt) je 2 M abnehmen für Armausschnitt

nach 19 cm (31 Knoten) Armausschnittthöhe 53 M stricken – 10 M abnehmen – 53 M stricken

für Halsausschnitt in der Mitte noch jeweils 1 x 4 / 2 x 3 / 3 x 2 / 2 x 1 M abnehmen und 1 x ohne Abnahme.

Nach 40 Knoten Armausschnitthöhe restliche 35 M für Schulter abketteln.

Rückenteil:

wie Vorderteil

Nach 36 Knoten (24 cm) Armausschnitthöhe 40 M str. – 36 M abn.- 40 M str. –

für rückwärtigen Halsausschnitt 1 x 3 / 1 x 2 M abnehmen

Restliche 35 M für Schulter abketten.

Sticken:

- in 57. Masche von rechts beginnen
- Pferdekopfhöhe: 21 cm = 65 Reihen
- Pferdekopfbreite: 23 cm = 54 Maschen

Hier ist das Stickmuster zum Download:



Kragen:

110 M 6 $\frac{1}{2}$ cm hoch – nach innen umschlagen und annähen

Ärmel:

- $56 + 56 = 112$ Maschen oben anstricken
 - alle 6 Reihen abnehmen
 - ab 90 Maschen alle 4. Reihe abnehmen bis $44 M + 4$ Reihen = 80 Knoten (45 cm)
 - Bündchen: 5 cm
 - erste Reihe noch an jeder Seite 1 M abnehmen = 42 Maschen für Bund
-

Dalmatiner-Pulli

Größe: 140/146

Material:

- *Wolle: Feria Strickspañ 400 g*
- Nadel: Nr. 3 Rundstricknadel

Maschenprobe: 22 M / 32 Reihen

1 Kn = 2 Reihen (letzte M. auf Nadel verschränkt abstricken)

Breite: 42 cm

Vorderteil:

- Anschlag: 97 Maschen für Bund
- 5 Reihen schwarz
- 6 Reihen rot
- 4 Reihen schwarz
- 6 Reihen rot
- 4 Reihen schwarz
- linke Seite 10 Maschen zunehmen = 107 Maschen
- rechts weiterstricken in rot

- nach 23 cm ab Bund je 2 Maschen für Armausschnitthöhe abnehmen
- = 43 Knoten = 103 Maschen
- nach 24 Knoten 45 M stricken – 13 M abnehmen – 45 M stricken
- dann 1 x 4 / 1 x 3 / 1 x 2 / 4 x 1 M für Halsausschnitt abnehmen
- nach 34 Knoten Armausschnitthöhe restliche 32 Maschen abketteln

Sticken: in 38. Masche mit Fuß anfangen · schwarz 1 = rot 2 = weiß



Rückenteil:

- nach 32 Knoten Armausschnitthöhe 38 M str – 27 M abn – 38 M str
- Innenseite noch 2 x 3 M abketteln
- Schulter = 32 Maschen = 10 cm
- Schultermaschen von VT und RT verbinden

Kragen: 110 Maschen – 5-6 cm hoch stricken 1 li, 1 re verschränkt und locker nach innen annähen

Ärmel:

- Anschlag 55 + 55 = 110 Maschen – oben anstricken
- 8 Reihen ohne Abnahme
- alle 6 Reihen abnehmen bis 80 Maschen
- dann alle 4 Reihen abnehmen bis 60 M + 3 Reihen
- auf linker Seite mit schwarz weiterstricken
- Länge des Ärmels = 37 cm (67 Knoten)
- rechte Seite 12 M abnehmen
- Bund 48 Maschen (7 cm) 4 Reihen schwarz

- 6 Reihen rot
 - 4 Reihen schwarz
 - 6 Reihen rot
 - 4 Reihen schwarz
-

Zopfpulli

GRÖSSE

98 – fertige Oberweite ca. 72 cm, Gesamtlänge ca. 38 cm

MATERIAL

Wolle Rödel Soft-Merino, 100% Merino, Lauflänge 100 m / 50 g, 250 g

Rundstricknadel 5,0 mm

Rundstricknadel 4,0 mm

Nadelspiel 4,0 mm (oder Rundstricknadel 40 cm)

evtl. Häkelnadel zum Abketten (ca. 4,0 mm)

2 Maschenraffer

MASCHENPROBE

18 m x 27 r = 10 cm x 10 cm glatt rechts

MUSTER

w&t – wrap & turn

So werden bei verkürzten Reihen Löcher verhindert.

Bis zu der Masche stricken, die umwickelt werden soll, Faden hinter (rechte Maschen) bzw. vor (linke Maschen) die Arbeit, Masche wie zum linksstricken abheben, Faden nach vorne bzw.

hinten legen und die Masche zurück auf die linke Nadel gleiten lassen, Arbeit wenden. Wenn die umwickelten Maschen wieder abgestrickt werden, diese mit der Umwicklung zusammenstricken. Für rechte Maschen dabei unterhalb der Umwicklung einstechen, bei linken Maschen unterhalb wie zum links verschränkt stricken einstechen.

Zopfmuster



ANLEITUNG

Rücken

Mit Nadelstärke 4,0 66 Maschen anschlagen und 9 Reihen glatt rechts stricken (erste Reihe = linke Maschen). Zu Nadelstärke 5,0 wechseln und glatt rechts weiter stricken, bis eine Höhe von ca. 20 cm ab Rollrand erreicht ist (= 54 Reihen).

Armlöcher

Für die Armlöcher am Beginn der beiden folgenden Reihen jeweils 3 Maschen abketten. In der nächsten Reihe Randmasche, 2 Maschen rechts, 2 Maschen rechtst zusammenstricken, rechts bis 5 Maschen vor Reihenende, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, 2 Maschen rechts, Randmasche, nächste Reihe linke Maschen (= betonte Abnahmen). Diese beiden Reihen noch dreimal wiederholen (= 52 Maschen).

Glatt rechts weiterstricken, bis eine Höhe von 14 cm ab Armloch erreicht ist (= 94 Reihen ab Rollrand). Jetzt gleichzeitig Schulterschrägung und rückwärtigen Halsausschnitt beginnen.

Rechte Seite

95. Reihe: 18 Maschen rechts

96. Reihe: 3 Maschen abketten, 10 Maschen links, w&t

97. Reihe: 10 Maschen rechts
98. Reihe: 2 Maschen abketten, 4 Maschen links, w&t
99. Reihe: 4 Maschen rechts
100. Reihe: 13 Maschen links, dabei die Umwicklungen mit der jeweiligen Maschen zusammenstricken, die 13 Maschen auf einen Maschenraffer schieben, Faden abschneiden.

Linke Seite

95. Reihe: Faden neu ansetzen, die 16 mittleren Maschen abketten, 18 Maschen rechts
96. Reihe: 18 Maschen links
97. Reihe: 3 Maschen abketten, 10 Maschen rechts, w&t
98. Reihe: 10 Maschen links
99. Reihe: 2 Maschen abketten, 4 Maschen rechts, w&t
100. Reihe: 4 Maschen links
101. Reihe: 13 Maschen rechts, dabei die Umwicklungen mit der jeweiligen Masche zusammenstricken, die 13 Maschen auf einen Maschenraffer schieben, Faden abschneiden.

Vorderteil

Rollrand wie beim Rücken, dann zu Nadelstärke 5,0 wechseln und mit der Strickschrift beginnen. Mustereinteilung: Randmasche, 19 Maschen re, Strickschrift, 19 Maschen rechts, Randmasche. **Achtung: in der ersten Reihe des Musters müssen Maschen zugenommen werden. Dafür für je zwei rechte Maschen lt. Strickschrift aus einer Masche zwei Maschen herausstricken (jede rechte Masche einmal normal und einmal verschränkt abstricken) (= 72 Maschen).**

Armlöcher wie beim Rücken arbeiten, Mustersatz insgesamt 5 mal wiederholen, dann nochmal die ersten beiden Reihen stricken (= 82 Reihen Muster).

Halsausschnitt und Schultern – rechte Seite

Achtung: die zusätzlichen rechten Maschen müssen beim abketten wieder zusammengestrickt werden!

In der nächsten Reihe mit dem Halsausschnitt beginnen.

Rechte Seite

83. Reihe: 23 Maschen rechts
84. Reihe: 3 Maschen abketten, 20 Maschen links
85. Reihe: 20 Maschen rechts
86. Reihe: 2 Maschen abkette, 18 Maschen links
87. Reihe: 18 Maschen rechts
88. Reihe: 2 Maschen abketten, 16 Maschen links
89. Reihe: 16 Maschen rechts
90. Reihe: 1 Masche abketten, 15 Maschen links
91. Reihe: 15 Maschen rechts
92. Reihe: 1 Maschen abketten, 14 Maschen links
93. Reihe: 14 Maschen rechts
94. Reihe: 14 Maschen links
95. Reihe: 14 Maschen rechts
96. Reihe: 1 Masche abketten, 8 Maschen links, w&t
97. Reihe: 8 Maschen rechts
98. Reihe: 4 Maschen links, w&t
99. Reihe: 4 Maschen rechts
100. Reihe: 13 Maschen links, dabei die Umwicklungen mit der jeweiligen Masche zusammenstricken.

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und die Schulternaht durch gemeinsames Abketten der Maschen schließen. Dafür in jeweils die erste Masche von Vorder- und Rückenteil einstechen und diese Maschen zusammen abstricken und gleichzeitig abketten. Faden abschneiden.

Linke Seite

83. Reihe: Faden neu ansetzen, 6 Maschen abketten, 23 Maschen rechts
84. Reihe: 23 Maschen links
85. Reihe: 3 Maschen abketten, 20 Maschen rechts
86. Reihe: 20 Maschen links
87. Reihe: 2 Maschen abketten, 18 Maschen rechts
88. Reihe: 18 Maschen links

89. Reihe: 2 Maschen abketten, 16 Maschen rechts
90. Reihe: 16 Maschen links
91. Reihe: 1 Masche abketten, 15 Maschen rechts
92. Reihe: 15 Maschen links
93. Reihe: 1 Masche abketten, 14 Maschen rechts
94. Reihe: 14 Maschen links
95. Reihe: 14 Maschen rechts
96. Reihe: 14 Maschen links
97. Reihe: 1 Masche abketten, 8 Maschen rechts, w&t
98. Reihe: 8 Maschen links
99. Reihe: 4 Maschen rechts, w&t
100. Reihe: 4 Maschen links
101. Reihe: 13 Maschen rechts, dabei die Umwicklungen mit den jeweiligen Maschen zusammenstricken.

Schulternaht ebenso schließen wie die erste Schulternaht, **Faden nicht abschneiden**

Kragen

Den Faden, der noch von der 2. Schulternaht hängt, nehmen und damit an dieser Naht beginnend am Kragen entlang mit dem Nadelspiel 76 Maschen auffassen, die nächste Runde linke Maschen. Anschließend im Rippenmuster 1 re, 1 li für 5 cm stricken. Danach noch 9 Runden glatt rechts stricken und die Maschen locker abketten (evtl. mit einer Häkelnadel).

Ärmel

Mit Nadelstärke 4 36 Maschen anschlagen und einen Rollrand wie beim Rücken stricken.

Dann zu Nadelstärke 5 wechseln und glatt rechts stricken. Für die Armschräge in jeder 8. Reihe links und rechts je eine Masche zunehmen (52 Maschen). In einer Höhe von 25 cm ab Rollrand (= 66 Reihen) mit der Armkugel beginnen. Dafür zu Beginn der beiden nächsten Reihen je 3 Maschen abketten (= 46 Maschen). Dann 10 x betonte Abnahmen wie beim Armloch arbeiten (= 26 Maschen). In der nächsten Reihe alle Maschen abketten.

Fertigstellung

Alle Teile spannen (erleichter die Näherei), Ärmel einsetzen, Ärmel und Seitennähte schließen und alle Fäden vernähen.

Rosenrot

GRÖSS

ca. 98, fertige Oberweite 48 cm, fertige Länge 35 cm

MATERIAL

- Sofia von buttinette, 100% Baumwolle, Lauflänge 85 m / 5 Knäuel in color-weinrot
- Rundstricknadel 4,5 mm
- Nadelspiel 4,5 mm
- 3 Maschenraffer

MASCHENPROBE

20 m x 30 r = 10 cm x 10 cm

ANLEITUNG

Rücken

Mit der Rundstricknadel 96 Maschen anschlagen und beginnend mit einer Rückreihe beginnend für den Rüschenrand 3 li, * 6 re, 6 li, ab * laufend wiederholen endend mit 6 re, 3 li. In diesem Rippenmuster weiterstricken, dabei in der 4., 8. und 12. Reihe abnehmen wie folgt: 2 re, * 2 re überzogen zusammenstricken, 4 (2, 0) li, 2 re überzogen zusammenstricken, 4 re, ab * laufend wiederholen, enden mit 2

re. Es sind noch 48 Maschen übrig.

Weiter glatt rechts bis das Stück insgesamt 24 cm hoch ist (ca. 70 Reihen sind gestrickt). Für die Armlöcher zu Beginn der beiden nächsten Reihen je 2 Maschen abketten. In der nächsten Reihe 1 re, 2 re überzogen zusammenstricken, bis zu den letzten 3 Maschen re, 2 re zusammenstricken, 1 re. Nächste Reihe links, Abnahmereihe wiederholen, 3 Reihen glatt rechts, Abnahmereihe nochmal wiederholen. Es sind 38 Maschen übrig.

Glatt rechts weiterstricken, bis eine Gesamthöhe von 35 cm (ca. 104 Reihen ab Anschlag).

Für Schulter und Halsausschnitt die Maschen auf 3 Maschenraffern stilllegen – auf die beiden äußeren Raffern kommen je 9 Maschen für die Schultern, die mittleren 20 Maschen sind für den Ausschnitt.

Vorderteil

Wie den Rücken arbeiten bis zu einer Gesamthöhe von 30 cm (= ca. 90 Reihen).

Für den Ausschnitt zunächst die mittleren 10 Maschen stilllegen. Dann beidseitig in jeder 2. Reihe: 1 x 3, 2 x 2 und 3 x 1 Masche stilllegen. Für die Schultern verbleiben jeweils 9 Maschen.

Die Schultermaschen gemeinsam mit den Schultermaschen vom Rückenteil abketten.

Ausschnitt

Für den Ausschnitt die stillgelegten 40 Maschen auf ein Nadelspiel nehmen. Aus den Schulternähten und zwischen den Reihen am Vorderteil weitere 16 Maschen herausstricken (insgesamt 56 Maschen).

Zunächst 4 Runden kraus rechts (1. Runde re, 2. Runde li, 3. Runde re, 4. Runde li) stricken. Dann 4 Runden 2 re, 2 li und

zum Schluss noch Runden re. Alle Maschen locker abketten.

Ärmel

72 Maschen anschlagen und den Rüschenrand wie beim Rücken arbeiten. Es bleiben 36 Maschen übrig.

Glatt rechts weiterstricken, dabei in der 10., 30. und 50. Reihe jeweils rechts und links eine Masche zunehmen (= 42 Maschen).

In ca. 28 cm Höhe ab Anschlag (ca. 80 Reihen) mit der Armkugel beginnen. Dafür zu Beginn der beiden nächsten Reihen je 2 m abketten. In der nächsten Reihe 1 re, 2 re überzogen zusammenstricken, bis zu den letzten 3 Maschen re, 2 re zusammenstricken, 1 re, diese beiden Reihen noch 4 mal wiederholen, 3 Reihen glatt rechts, Abnahmereihe nochmal wiederholen. Die letzten 4 Reihen noch 2 mal wiederholen, danach wieder 5 mal in jeder 2. Reihe abnehmen, zu Beginn der nächsten beiden Reihen je 2 Maschen abketten, in der nächsten Reihe die verbleibenden 8 Maschen abketten.

Fertigstellung

Die Ärmel einsetzen, alle Nähte schließen, Fäden vernähen.

© Beate Mieslinger, die Anleitunger unterliegt der [CC-Lizenz](#)

Pablo – Kinderpullover mit Strukturmuster

**niedlicher Pullover für kleine Rabauken –
der hält was aus, wenn man ihn aus einem
strapazierfähigen Garn strickt!**

GRÖSSE 110 / 11

FERTIGE OBERWEITE: CA. 78 CM

Gesamtlänge: ca. 36 cm

Ärmlänge: ca. 43 cm

MATERIAL

Wolle Rödel Toscana, 300 g in sand (Hauptfarbe) und 50 g in terracotta (Einstrickfarbe), 50% Baumwolle, 50% Polyacryl Microfaser, Lauflänge 80 m / 50

Rundstricknadel 5,0 in 60 cm Länge

Nadelspiel 5,0

1 Marker

MASCHENPROBE

17 Maschen x 30 Reihen = 10 cm x 10 cm im Strukturmuster

STRUKTURMUSTER

1. Reihe: 1 re, 1 li im Wechsel

2. Reihe: rechte Maschen

HINWEISE

Der Pullover wird als Raglan von oben komplett in Runden gestrickt, es sind hinterher keine Nähte zu schließen, sondern nur die Fäden zu vernähen.

ANLEITUNG

Halzbündchen

52 Maschen mit dem Nadelspiel in der Hauptfarbe anschlagen, zur Runde schließen, Rundenanfang markieren und 7 Reihen im Strukturmuster stricken, 2 Runden mit der Einstrickfarbe in glatt rechts, anschließend 1 Runde in der Hauptfarbe glatt rechts.

Passe

Dann wieder im Strukturmuster weiterarbeiten, dabei wie folgt einteilen: 1 re, 1 Umschlag, 17 Maschen Strukturmuster, 1 Umschlag, 3 re, 1 Umschlag, 3 Maschen Strukturmuster, 1 Umschlag, 3 re, 1 Umschlag, 17 Maschen Strukturmuster, 1 Umschlag, 3 re, 1 Umschlag, 3 Maschen Strukturmuster, 1 Umschlag, 2 re. In der nächsten Runde die Umschläge verschränkt stricken. Diese beiden Reihen fortlaufend wiederholen, dabei die Umschläge jeweils rechts und links der rechten Streifen plazieren und die zugenommenen Maschen in das Muster integrieren. Nach 35 Runden Strukturmuster (= 18. Zunahmerunde – 1. Musterrunde wurde gerade gestrickt), wieder 2 Runden glatt rechts in Einstrickfarbe, 4 Runden Strukturmuster (mit re Runde beginnen), 2 Runden re in Einstrickfarbe – die Zunahmen dabei in jeder 2. Runde fortsetzen (= 228 Maschen), noch eine Runde rechts in Hauptfarbe stricken, dann wird geteilt.

Ärmel

Für die Ärmel jeweils 43 Maschen Strukturmuster + je eine Maschen rechts und links von dem rechten Streifen verwenden, dazu noch 5 Maschen unter dem Armloch neu anschlagen (=50 Maschen) und weiter im Strukturmuster in Runden stricken – der Rundenanfang liegt in der Mitte der neu angeschlagenen Maschen . Nach insgesamt 8 Runden (= 1. Runde des Musters wurde zuletzt gestrickt), 2 Runden Einstrickfarbe rechts, 4 Runden Strukturmuster, 2 Runden Einstrickfarbe rechts, 8 Runden

Strukturmuster, 2 Runden Einstrickfarbe rechts, 4 Runden Strukturmuster, 2 Runden Einstrickfarbe rechts, 36 Runden Strukturmuster. Für die Armschrägung in der 10. Runde und dann in jeder 6. Runde die ersten beiden Maschen rechts überzogen und die letzten beiden Maschen rechts zusammenstricken. Danach nochmal 2 Runden in Einstrickfarbe und 7 Runden Strukturmuster (enden mit einer Runde rechter Maschen), und die Maschen im Strukturmuster abketten.

Zweiten Ärmel genauso arbeiten.

Body

Ebenfalls in Runden weiter arbeiten, dabei aus den unter den Armen neu angeschlagenen Maschen jeweils 5 Maschen herausstricken, diese jedoch in der 2. Runde (= rechte Runde) wie folgt stricken: 2 re überzogen zusammenstricken, 1 re, 2 re zusammenstricken (= 136 Maschen). Noch einen Doppelstreifen wie in der Passe beschrieben stricken, dann 36 Runden Strukturmuster, 2 Runden rechtst in Einstrickfarbe, 7 Runden Strukturmuster in der Hauptfarbe und die Maschen im Muster abketten.

Fertigstellung

Fäden vernähen, dabei eventuell Löcher unter den Armen schließen.

COPYRIGHT

Die Anleitung unterliegt der Creative Commons Lizenz, sie darf für nicht-kommerzielle Zwecke weiterverwendet werden, wenn sie nicht verändert wird, mein Name genannt wird und die Lizenzbestimmungen genannt werden. © [Beate Mieslinger](#)

KiKi

GRÖSS

ca. 4jähriges Mädchen, Oberweite: 54 cm, Gesamtlänge 41 cm

MATERIAL

Schoppel Wolle, Miro 4fach bedruckt, 50% Baumwolle, 50% Polyacryl, Lauflänge 140 m / 50 g, 4 Knäuel

Rundstricknadel, 4,0 mm, 40 cm

Rundstricknadel, 4,0 mm, 60 cm

Nadelspiel 4,0 mm

MASCHENPROBE

20 m x 30 r = 10 cm x 10 cm

PICOT-ANSCHLAG

Der Picot-Anschlag wird mit einem aufgestrickten Anschlag gearbeitet.

Zunächst eine normale Anfangsschlinge bilden (keinen langen Faden hängen lassen). Die Anfangsschlinge ist auf der linken Nadel. Mit der rechten Nadel in die Masche einstechen und rechts abstricken, dabei aber die Masche auf der linken Nadel lassen. Die neu gebildete Masche ebenfalls auf die linke Nadel heben. Die 3 und alle folgenden Maschen werden gebildet, in dem man mit der rechten Nadel **zwischen** den beiden letzten Maschen hindurchsticht, den Faden durchholt und diese neue Masche wieder auf die linke Nadel hebt.

Für den Picot-Anschlag zunächst 4 Maschen wie oben beschrieben anschlagen, dann die letzten beiden Maschen wieder abketten, die verblieben Masche zurück auf die linke Nadel, weitere 4 Maschen anschlagen, abketten, zurück, usw. bis die gewünschte

Maschenzahl erreicht ist.

Die Maschen sitzen normalerweise relativ locker auf der Nadel, die erste Reihe deshalb besonders fest stricken.

ANLEITUNG

Body

Mit Picot-Anschlag 104 Maschen auf der kürzen Rundstricknadel aufnehmen. Zunächst eine Reihe re Maschen zurückstricken, dann erst zur Runde schließen, nächste Runde li, ab da glatt rechts weiterstricken.

In einer Höhe von 22 cm ab Anschlag (ca. 62 Runden re) sind gestrickt die Lochmusterborte arbeiten: 1 Runde li, 1 Runde 2 re zusammenstricken, 1 Umschlag, 1 Runde li. Weitere 13 Runden re stricken, es sind ca. 28 cm ab Anschlag. In der letzten Runde die letzten beiden Maschen ungestrickt lassen, Faden hängen lassen und Arbeit beseite legen.

Ärmel

Mit Picot-Anschlag 48 Maschen und Nadelspiel anschlagen und zunächst arbeiten wie beim Rücken. In einer Gesamthöhe von 15 cm ab Anschlag (45 Runden glatt rechts) zu 2 re, 2 li wechseln (Runde beginnen und beenden mit 1 re).

Bis zu einer Gesamthöhe von 29 cm ab Anschlag arbeiten (ca. 40 Runden 2 re, 2 li sind gearbeitet). In der letzten Runde die 2. und 3. Masche und die 2. und 3.letzte Masche jeweils links zusammenstricken, die ersten beiden Maschen der nächsten Runde noch stricken.

Die 4 mittleren Maschen des Ärmels werden mit 4 Maschen vom Armausschnitt des Body (= 1., 2. , 103. und 104. Masche für den einen Ärmel, 51., 52., 53. und 54. Masche für den anderen Ärmel) zusammen abgekettet. Faden abschneiden, dabei mindestens 20 cm hängen lassen.

Passe

Für die Passe den Faden vom Body wieder aufnehmen und mit der längeren Rundstricknadel zunächst die Maschen vom ersten Ärmel, dann die Hälfte der Bodymaschen, dann die Maschen vom 2. Ärmel und zum Schluss die restlichen Bodymaschen abstricken. Aus den Übergängen je zwei Maschen herausstricken (= 8 zusätzliche Maschen). Diese Maschen in der nächsten Runde mit den benachbarten Maschen zusammenstricken – ansonsten die Maschen stricken wie sie erscheinen.

Die Passenabnahmen erfolgen für die Bodymaschen in jeder 3. Runde, für die Ärmelmaschen in jeder 5. Runde.

Für die Abnahmen am Body die jeweils ersten beiden Maschen zusammenstricken und die letzten beiden Maschen rechts überzogen zusammenstricken.

Für die Abnahmen am Ärmel werden jeweils gleich zwei Maschen abgenommen, Abnahmen entsprechend der jeweils 3. bzw. 3.letzten Masche – am rechten Rand entweder 3 li zusammenstricken oder 3 re zusammenstricken, am linken Rand entweder 3 li zusammenstricken oder 3 re überzogen zusammenstricken (1. Masche abheben, 2. Masche abheben, 3. Masche abstricken, 1. und 2. Masche drüberziehen).

Solange mit den Abnahmen fortfahren, bis noch 64 Maschen übrig sind (je 22 Maschen am Vorder- und Rückenteil, je 10 Maschen an den Ärmeln). Dabei nach Bedarf auf die kürzere Rundstricknadel bzw. das Nadelspiel wechseln.

Anschließend noch 5 Runden 2 re, 2 li und alle Maschen im Rhythmus abketten.

Fertigstellung

Alle Fäden vernähen, dabei die längeren Fäden an den Armausschnitten so verstecken, dass eventuell vorhanden Löcher geschlossen werden.

Aus ca. 10 m Faden eine 4fach Kordel drehen und durch die Lochreihe ziehen. Alternativ geht auch ein Satinband o.ä.

© Beate Mieslinger, die Anleitunger unterliegt der [CC-Lizenz](#)

Pullover nach Rezept

Material: folgt noch incl. der Grammangaben, Nadeln passend zum Garn wählen

Beginn der Rezeptur:

- 1. Schritt: Maschen aufnehmen
 - Du nimmst hier soviel Maschen auf, wie du hier für den Halsausschnitt brauchst. Je nach dem ob du einen engen oder weiten Ausschnitt möchtest, eben mehr oder weniger Maschen
- 2. Schritt: losstricken
 - nun teilst Du die Maschen durch 4 und markierst die entsprechenden Maschen. Rechts und links der Masche nimmst Du in jeder 2. Reihe je 1 Masche durch einen Umschlag zu. Der Pullover wird komplett rund gestrickt! Diese Zunahmen solange wiederholen, bis du genug Maschen für eine angenehme Armweite (2x) + Vorder- und Rückenteil hast.
- 3. Schritt: Arbeit teilen
 - Wenn Du alle Maschen zusammen hast, musst Du die Arbeit in 3 Teile aufteilen. Dafür legst Du die Maschen für die Arme still, die Lochmusterreihe

für die Zunahmen liegt in der Mitte der Oberarme. Die Lochmusterreihe für Vorder- und Rückenteil liegt jeweils in der Mittellinie.

- 4. Schritt: Rumpf stricken
 - Die Maschen für Vorder- und Rückenteil auf eine Rundstricknadel nehmen und weiter im Lochmuster arbeiten. Damit die Arbeit nicht immer weiter wird, an den Seitenlinien je 2 Maschen abnehmen (also 4 Umschläge und 4 Abnahmen in jeder 2. Reihe).
 - Wenn die gewünschte Länge (gemessen an der Spitze) erreicht ist, die Arbeit nochmals teilen und zwar an der Lochmusterreihe. Die Dreiecke rechts und links getrennt weiterarbeiten, die Abnahmen an der Seitenlinie und am Anfang/Ende jeder 2. Reihe je 1 Masche abnehmen (4 Maschen weniger in jeder Hinreihe), bis alle Maschen verbraucht sind. Auf der andren Seite wiederholen.
 - 5. Schritt: Ärmel stricken
 - wie den Rumpf die beide Ärmel arbeiten
-

Kuschelpullover Lea

Material: Elfin von Schöllner-Stahl, Nadelspiel Nr. 3 (eine Nr. kleiner lt. Banderole) sowie eine Rundstricknadel in gleicher Größe

Maschenprobe: (10 cm x 10 Runden) 15 Maschen x 20 Runden

Raglanprobe:



Entsprechend der Zeichnung die Maschen aufnehmen und:

Runde 1: das "Raglangerüst" ausarbeiten und mit der ersten Zunahme beginnen, glatt rechts

Runde 2: die "Rückrunde" ausarbeiten und die Zunahmen werden links gearbeitet

Runde 3: rechts, Zunahmen vor und nach den "Raglanmaschen"

Runde 4: siehe Runde 2 und die Runde 3 und 4 stetig wiederholen – Wichtig, keine Zunahme vergessen!

Zopf am Arm – Mittelzopf, dieser geht über 6 Maschen



Im Mittelteil sieht es wie folgt aus:

Strickchart2



Aufgrund des Zusammenziehens des Musters bei dieser Verzopfungsart erfolgt nach der Runde 23 der Musterwechsel!

Das bisherige kann auch beibehalten werden, wenn das Kind nicht so stramm ist – bei "dürren" Kindern ist das kein Problem, diese ist so sehr auftragend. Meine Tochter ist zwar nicht dick, aber stramm und daher diese Änderung.



Vor dem Beginn der Verzopfung erfolgt die Maschenteilung und somit das Ende des "RV0". Die Maschen für das Vorder-

und Rückenteils kommen auf die Rundstricknadel – die Maschen für die Arme werden stillgelegt.

Der Körperteil des Pullovers wird nun im Muster

weitergearbeitet – Grundprinzip:

Runde 1: Verzopfung

Runde 3: im Muster weiterarbeiten

Runde 5: im Muster weiterarbeiten

Runde 7: im Muster weiterarbeiten

Runde 9: Verzopfung

dieses Prinzip bis zum Bund beibehalten

Bund wie folgt:

2 Ma links; 2 Ma rechts und in jeder dritten Runde werden die beiden Rechtsmaschen verdreht.



Ärmel:

Aufnahme der Maschen aufs Maschenspiel und Muster beibehalten – Bündchen je nach Größe des Handgelenkes anfertigen.

Bei meiner Tochter von 47 Maschen auf 35 Maschen gleichmäßig mit der ersten Bündchenrunde minimiert.



Hals:

Maschen aufnehmen und die ersten beiden Runden wie folgt stricken:

2 Maschen rechts/ 2 Maschen links

Nach diesen beiden Runden werden alle Maschen glatt rechts gestrickt, bis es sich so schön eindreht – bei meiner Tochter

waren es 15 Runden.

Viel Spaß beim Nacharbeiten!

Aufgrund des Mohairkuschelanteils ist meine Tochter absolut begeistert ...

Boleteräumerei Lea

Grundsätzlich ist die Jacke vom Hals zum Bund – RVO – gestrickt, neben dem einem Grundmuster ist der Rest glatt rechts

gearbeitet. Die Blende geht nur über den oberen Jackenteil – der Musterteil bleibt ohne.

Größe: 122/128 – ausgemessen: Brustumfang: 66 cm; Bauch: 65 cm; Länge der Jacke: 44 cm; Halsumfang: 40 cm

Material: 150 g Amaizing Bändchengarn Farbe Lila, Rundstricknadel sowie Nadelspiel 4.0 mm sowie eine Rundstricknadel/Nadelspiel für das untere Muster 5.00 mm

Maschenprobe: 10 cm hoch x 10 cm breit = 14 Maschen x 8 Reihen

Grundmuster:



1 Ma rechts
stricken

1 Ma links

2 Ma rechts zusammen



2 Maschen überzogen (1. Masche abh. 2 str, 1. Ma drüberziehen)

Ausführung:

- Maschenanschlag 56 Maschen (Teilung 9 M rechtes Vorderteil, 1 Raglanmasche, 8 M Arm rechts,

1 Raglanmasche, 18 M Hinterteil, 1 Raglanmasche, 8 M linker Arm, 1 Raglanmasche, 9 M linkes Vorderteil)

- die Raglanmasche ohne sichtbares Loch arbeiten – links stricken auf der Vorderseite

- Reihe 1-8: mit den entsprechenden Zunahmen glatt rechts stricken

- Reihe 9: erster Mustersatz an beiden Ärmeln in der Mitte



- Reihe 19: erneut im Muster arbeiten – versetzt zum ersten jetzt 2 Mustersätze

- danach normal im glatt rechten Muster weiterstricken bis zur

- Reihe 43: Ende des RV0 – separates Stricken der Einzelteile



- Teilung: Vorder- und Rückenteil auf eine Rundstricknadel – Achtung hier auf die Nadel Nr. 5.00 mm

- Reihe 43: Stricken des MS nebeneinander über die gesamte Breite, jeweils eine

Randmasche – unter den “Armen” 3 Maschen zugeben – am Ende sind 132 Maschen auf der

Nadel. Zwischen den Mustersätzen einen Umschlag arbeiten – in der Rückrunde dann diesen

im Muster arbeiten

- 2 durchgehende Mustersatzreihen komplett arbeiten – zwischen den Mustern nah belieben zunehmen

– wie eine Art Glocke – hier bei der Jacke wurden beim 1. MS dazwischen 1 und 3 Maschen zugenommen

(in der Hälfte des Musters) und beim 2. MS bis auf 5 Maschen dazwischen gehen

- 3. Reihe mit dem Musterteil – dazwischen jeweils 7 Maschen glatt rechts, danach Abmaschen



Vorder- und Rückenteil sind damit soweit fertig – nun zum Nadelspiel 5.00 mm wechseln für die Ärmel –

diese gehen bei der Jacke nur bis kurz über den Ellenbogen, kann aber individuell verlängert werden!

- Raglanmaschen aufnehmen – alle Abnahmen erfolgen unter dem Arm

- 1. Reihe: glatt rechts, unterm Arm 2 Maschen abnehmen

- 3. Reihe: Abnahme 2 Maschen

- 5. Reihe: Abnahme 2 Maschen

- 9. Reihe: Abnahme 2 Maschen

- 13. Reihe: Abnahme 2 Maschen – 52 Maschen auf den Nadeln

- 15. Reihe: Muster wieder einarbeiten – 3 Mustersätze, die übrigen Maschen aller 2 Reihen

zusammen stricken, so daß mit dem Ende des Musters 2 Maschen unter dem Arm verbleiben

- danach abstricken und den 2. Ärmel analog nacharbeiten

hier wurde bei diesem Ärmel bewusst auf ein Bündchen verzichtet, wie auch am Bauchbund

Die Knopflochblende kann man ja verschieden anstricken oder auch separat stricken und dann annähen.

Hier wurde diese gleich angestrickt – mit einer Masche sofort an der Jacke verstrickt. Über 5 Maschen geht die Blende, dabei auf der Vorderseite

4 Maschen rechts und die 5. Masche wird mit der Jacke verbunden. In der 2. Blende werden die Knopflöcher eingearbeitet – diese geht hier

über 7 Maschen. Für die Ausführung wird die jeweilige Reihe wie folgt gestrickt: 2 Maschen rechts, 2 Ma überzogen stricken, 2 Umschläge, 2

Maschen rechts zusammen stricken, 2 Maschen rechts und die letzte Masche mit der Jacke verbinden. In der Rückreihe alle Maschen links.



Viel Spaß beim Nacharbeiten – meine Tochter wird ein Kleid darunter tragen mit Spagettiärmeln.

Alle Fäden verstehen und noch paar schöne Knöpfe annähen – ich bin auf der Suche danach.

Kuschelpullover

Designer: der Pullover kann mit oder ohne Kragen angefertigt werden. Ich hatte meinen erst eine Weile ohne Kragen, aber dann wollte ich doch lieber einen dicken Kuschelkragen. Wer die "amica" kennt, weiß, was für ein herrlich leichtes Schmuseding dieser Pullover ist. Der Pullover ist in einem Stück quer gestrickt – begonnen an einem Ärmel, dann mal kurz geteilt für den Halsausschnitt und für den zweiten Ärmel wieder vereint zu einem Strickteil. Der Pulli passt von Gr. 38 bis knapp 42 würde ich sagen.

Material:

- ca. 300g Amica von Lana Grossa
- ca. 30g Scala von Schachenmayr oder beliebiges anderes Garn, das Akzente setzen kann
- Rundstricknadel Nr. 5

Anleitung:

- 39 Maschen anschlagen
- *6 Reihen glatt rechts mit amica, dann 4 Reihen glatt rechts mit Scala*
- Diese Streifenfolge insgesamt 7mal stricken. In den amica-Streifen jeweils eine Masche beiderseits zunehmen, so dass man dann 53 Maschen auf der Nadel hat. Für das Vorder- bzw. Rückenteil jeweils 36 Maschen zunehmen. Über alle Maschen 32 Reihen stricken, dann ist der Halsausschnitt erreicht.
- Der Halsausschnitt wird insgesamt über 40 Reihen gearbeitet, dabei Vorder- und Rückenteil jeweils getrennt arbeiten (ggf. eine zweite Rundstricknadel zu Hilfe nehmen). Für den Rücken nur 1 Masche abnehmen, dann die 40 Reihen stricken, wobei in der letzten Reihe

die Masche wieder zugenommen wird. Für den vorderen Halsausschnitt wie folgt abnehmen: 4 mal eine Masche, einmal 2 Maschen und einmal 3 Maschen. Dann 4 Reihen glatt rechts stricken, dann gegengleich wieder zunehmen.

- Alle Maschen von Vorder- und Rückenteil wieder vereinen und den Pullover gegengleich beenden.

Kragen:

- 30 Maschen anschlagen, 4 Reihen glatt rechts stricken, 4 Reihen mit Scala glatt rechts stricken
- *3 Reihen mit amica glatt rechts stricken, wenden, 15 Maschen links stricken, wenden, 15 Maschen rechts stricken, 3 Reihen glatt rechts mit amica, 4 Reihen mit Scala*
- Diese Streifenfolge insgesamt 17 mal arbeiten. Dann eine Reihe mit amica und den Kragen zusammennähen (Maschenstichartig – sieht man eh nicht so genau bei amica). Die eingefügten Halbreihen bewirken, dass der Kragen etwas “ausgestellt” wird. Ich habe auch nicht immer exakt 15 Maschen eingefügt, mal waren es nur 11, mal 19 – damit es keine scharfen Absätze gibt.
- **Tipp:** Sachen aus amica leiern aus, wenn man sie nicht sorgsam wäscht und liegend trocknet. Deshalb also schonend umgehen mit dem Schmusestück!